

1.	Eindeutiger Kenncode des Produkttyps	FDMR
2.	Produkt	Klappen - Brandschutzklappen
	Verwendungszweck	Brandschutz. Die Brandschutzklappen werden zur Aufrechterhaltung von Brandabschnitten in Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystemen (HVAC) eingesetzt.
	Technische Dokumentation – Produkt-, Installations-, Wartungs- und Sicherheitsinformationen	TD 140/19
3.	Hersteller	MANDÍK, a.s. Dobříšská 550, 26724 Hostomice, Tschechische Republik ID-Nr. 26718405, tel. +420 311 706 706 mandik@mandik.cz , www.mandik.de
5.	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	System 1
6.	Harmonisierte Norm	EN 15650:2010
	Notifizierte Stelle	Notifizierte Stelle Nr. 1391 PAVUS, a.s., Prosecká 412/74, 190 00 Praha 9 – Prosek
	Ausgangsdokumente der notifizierten Stelle	Zertifikat der Leistungsbeständigkeit Nr. 1391-CPR-2021/0145, Bericht zur Beurteilung der Leistung des Bauprodukts Nr. P-1391-CPR-2021/0145

7a.	Erklärte Leistungen – Klassifizierung der Feuerwiderstandsfähigkeit Wesentliche Merkmale der harmonisierten Norm EN 15650:2010, Abs. 4.1.1	
<i>Konstruktionsart und Einbauort der Klappe</i>	<i>Einbauart und Material</i>	<i>Leistung – Feuerbeständigkeitsklasse</i>
Massivwände – Wandeinbau der Klappe – Wandstärke min. 100 mm	Gips oder Mörtel ¹⁾	EI 120 (v _e i↔o) S ³⁾ EI 90 (v _e i↔o) S
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und Anstrich ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Batterie – Gips oder Mörtel ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Gips oder Mörtel und Mineralwolle ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Gips oder Mörtel ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Einbaurahmen R1, R2, R3, R4, R5 und Mineralwolle ¹⁾	
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und feuerfesten Platte ¹⁾	

(Tabelle fortlaufend)

¹⁾ Detaillierte Beschreibung des Einbaus - siehe [Technische Dokumentation](#).

³⁾ Zusätzlich wurden Brandversuche bei einem erhöhten Unterdruck von 500 Pa durchgeführt.

(fortlaufende Tabelle)

<i>Konstruktionsart und Einbauort der Klappe</i>	<i>Einbauart und Material</i>	<i>Leistung – Feuerbeständigkeitsklasse</i>
Massivwände – Wandeinbau der Klappe – Wandstärke min. 100 mm	Einbaurahmen R1, R2, R3, R4, R5 ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Weichschott ^{1),2)}	
	Batterie – Einbaurahmen R1 ¹⁾	
Massivwände – Klappeneinbau entfernt von der Wand – Wandstärke min. 100 mm	Nachisolierung durch Kalziumsilikatplatten und Einbaurahmen R6 ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und feuerfesten Platte ¹⁾	
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Gips oder Mörtel – ISOVER ULTIMATE PROTECT ^{1),2)}	
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Mineralwolle + Spachtelmasse – ISOVER ULTIMATE PROTECT ^{1),2)}	
Leichtbauwand – Wandeinbau der Klappe – Wandstärke min. 100 mm	Gips oder Mörtel ¹⁾	EI 120 (v _e i↔o) S ³⁾ EI 90 (v _e i↔o) S
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und Anstrich ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Batterie – Gips oder Mörtel ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Gips oder Mörtel und Mineralwolle ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Gips oder Mörtel ¹⁾	
	Wand- und Deckenanschluss – Einbaurahmen R1, R2, R5 und Mineralwolle ¹⁾	
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und feuerfesten Platte ¹⁾	
	Einbaurahmen R1, R2, R3, R4, R5 ¹⁾	
	Weichschott ^{1),2)}	
	Batterie – Einbaurahmen R1 ¹⁾	
	Gleitender Deckenanschluss – Einbaurahmen R7 ¹⁾	
	Holzkonstruktion (60x60 mm Balken) – Weichschott ¹⁾	
Leichtbauwand – Klappeneinbau entfernt von der Wand – Wandstärke min. 100 mm	Nachisolierung mit Mineralwolle – Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und feuerfesten Platte ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Gips oder Mörtel – ISOVER ULTIMATE PROTECT ^{1),2)}	
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Mineralwolle + Spachtelmasse – ISOVER ULTIMATE PROTECT ^{1),2)}	
Sandwichbauwand – Wandeinbau der Klappe – Wandstärke min. 100 mm	Ruukki SPB W – Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und Anstrich ¹⁾	EI 120 (v _e i↔o) S
	Paroc AST S – Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und Anstrich ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S

(Tabelle fortlaufend)

¹⁾ Detaillierte Beschreibung des Einbaus - siehe [Technische Dokumentation](#).

²⁾ Einbaumaterial kann durch ein gleichwertiges und genehmigtes System ersetzt werden.

³⁾ Zusätzlich wurden Brandversuche bei einem erhöhten Unterdruck von 500 Pa durchgeführt.

(fortlaufende Tabelle)

<i>Konstruktionsart und Einbauort der Klappe</i>	<i>Einbauart und Material</i>	<i>Leistung – Feuerbeständigkeitsklasse</i>
Massivdecke – Deckeneinbau Deckenstärke min. – 110 mm Betondecke – 125 mm Porenbetondecke	Gips oder Mörtel ¹⁾	EI 120 (h _o i↔o) S ³⁾ EI 90 (h _o i↔o) S
	Batterie – Gips oder Mörtel ¹⁾	EI 90 (h _o i↔o) S
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse und feuerfesten Platte ¹⁾	
	Brandschutzdichtung mit Spachtelmasse Anstrich ¹⁾	
	Einbaurahmen R1, E2, R3, R4, R5 ¹⁾	
	Weichschott ^{1),2)}	
Batterie – Einbaurahmen R2 ¹⁾		
Massivdecke – Klappeneinbau entfernt von der Decke Deckenstärke min. – 110 mm Betondecke – 125 mm Porenbetondecke	Nachisolierung mit Mineralwolle – Gips oder Mörtel – ISOVER ULTIMATE PROTECT ^{1),2)}	EI 90 (h _o i↔o) S
	Nachisolierung mit Mineralwolle – Gips oder Mörtel ²⁾	
	Betonmantel ¹⁾	
	Betonmantel und Einbaurahmen R5 ¹⁾	
	Nachisolierung durch Zement-Kalk Platten und Einbaurahmen E6 ¹⁾	
Schachtwand ¹⁾	Gips oder Mörtel ¹⁾	EI 90 (v _e i↔o) S
	Einbaurahmen R1 ¹⁾	

¹⁾ Detaillierte Beschreibung des Einbaus - siehe [Technische Dokumentation](#).

²⁾ Einbaumaterial kann durch ein gleichwertiges und genehmigtes System ersetzt werden.

³⁾ Zusätzlich wurden Brandversuche bei einem erhöhten Unterdruck von 500 Pa durchgeführt.


7b. Erklärte Leistungen – andere wesentliche Merkmale		
<i>Wesentliche Merkmale</i>	<i>Anforderungen (Verordnung der harmonisierten Norm EN 15650:2010)</i>	<i>Leistung (Ebene oder Klasse) / Erfüllung der Anforderungen</i>
Nennbedingungen der Aktivierung / Empfindlichkeit:	4.2.1.2	Erfüllt
– Ansprechtemperatur des Messfühlers	4.2.1.2.2	Erfüllt
– Belastbarkeit des Messfühlers	4.2.1.2.3	Erfüllt
Ansprechverzögerung: – Schließzeit	4.2.1.3	Erfüllt
Betriebssicherheit: – zyklische Prüfungen	4.3.1, a)	50 Zyklen – Erfüllt
Dauerhaftigkeit der Ansprechverzögerung: – Ansprechen des Messfühlers auf Temperatur und Belastbarkeit	4.2.1.2.2 4.2.1.2.3	Erfüllt
Dauerhaftigkeit der Betriebssicherheit: – Prüfungen des Öffnungs- und Schließzyklus	4.3.3.2	10 000 + 100 + 100 Zyklen – Erfüllt

7c.	Erklärte Leistungen – weitere Merkmale	
Merkmale	Technische Norm	Leistung (Ebene oder Klasse) / Erfüllung der Anforderungen
Korrosionsschutz	EN 15650:2010, 4.2.2 EN 15650:2010, Anhang B	Erfüllt
Klappenblattdichtheit	EN 1751:2014	Klasse 3
Gehäusedichtheit	EN 1751:2014	Klasse C

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung / den erklärten Leistungen.
Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Hostomice den 25. Oktober 2021



Mgr. Marcel Mandík
CEO
MANDÍK, a.s.

Zusätzliche Bestimmungen für die Verwendung des Produkts in Österreich

Der Produkttyp erfüllt auch alle vorgeschriebenen Anforderungen der ÖNORM H 6025, siehe Bericht zur Beurteilung der Leistung des Bauprodukts Nr. P-1391-CPR-2021/0145.